



© Foto Klicker / pixelio.de

Musik drin

GdG-Rat: Herausforderungen und Aufbruch

Am 18. September traf sich der GdG-Rat in der Benediktinerabtei Kornelimünster. Nach dem Rückzug von Ulrich Schwering im Juli aus dem GdG-Rat stellte sich die Frage einer Nachfolge im Vorstand bzw. als Vorsitzender. Da sich keine Kandidatin fand wurde vereinbart, dass der Vorsitz vakant bleibt, der Vorstand als Sprecherkreis weiterarbeitet und einzelne Ratsmitglieder auf Anforderung unterstützen.

Weitere personelle Fragen waren Thema: Der GdG-Rat beantragte beim KGV einstimmig eine Weiterbeschäftigung von Margit Umbach für die Caritasarbeit über das Ende ihres Projekteinsatzes im Herbst 2019 hinaus. Die guten Erfahrungen dieses vom Diözesanen Caritasverband initiierten, befristeten Pilotprojekts werden sollen aktiv in den *Diözesanen Gesprächs- und Veränderungsprozess „Heute bei dir“* eingebracht werden. Nach dem krankheitsbedingten Ausfall von Pfr. van de Weyer ist nicht absehbar, wie lange er fehlen wird. Bisher konnten viele priesterliche Dienste von Aushilfen aufgefangen werden, auch die Wortgottesfeier-Teams füllten Lücken. In der angespannten Situation soll die geltende Messordnung erneut überdacht werden. Am 18. Oktober berät der GdG-Rat über dieses Thema bei einer Sondersitzung.

Cordula Kanera-Neumann gab einen Zwischenbericht zur Arbeit am *Institutionellen Schutzkonzept der GdG*, das im Rahmen der Präventionsverordnung (Stichwort Missbrauch) bis 2019 erstellt werden muss. Patrick Wirges stellte einen Anforderungskatalog für ein GdG-Logo vor, den die *AG Weiterentwicklung Ö-Arbeit der GdG* erarbeitet hat. Jetzt werden Angebote von Designern eingeholt und Finanzierungsfragen geklärt. Der Pfarreirat Walheim übernimmt die komplette Vorbereitung des nächsten GdG-Gottesdienstes, der am 7. Juli 2019 in der Abtei gefeiert wird.

Als großes Thema stand *Kirchenmusik an der Himmelsleiter* an. Kantorin Klara Rücker, seit dem 1. April 2017 in der GdG tätig, berichtete von Erfahrungen, Arbeitsfeldern und Plänen. Drei Kinderchöre und ein Jugendchor wurden im letzten Jahr gegründet, außerdem wurde der Wechsel der Leitung der Kantorei vom Gründungsdirigenten Marco Fühner zu Klara Rücker geschafft. Aktuelle zählt die Kantorei 70 Sänger*innen. Als neues Projekt mit Ausstrahlung wurde in Kooperation mit der Abtei der *Evensong* etabliert, Gastchöre gestalten alle 2 Monate eine Liturgie aus der Tradition der anglikanischen Kirche. Orgeldienste und -musik, die Betreuung der neben- und ehrenamtlichen Kirchenmusiker*innen, die Kooperation mit den Kirchenchören in der GdG und vielfältige Projekte (z.B. zur Erstkommunion, Kindermusicals, Kammermusikalisches) gehören daneben zum umfangreichen Arbeitsfeld der Kantorin. Sie berichtete von Zukunftsplänen: Ausbildung von Kantoren, Orgelführungen für Kinder, das Projekt *Lied des Monats* in 2019. Der GdG-Rat dankte Frau Rücker mit kräftigem Applaus für ihren großen Einsatz für die GdG und eine beeindruckende Bilanz.

Die nächste Sitzung des Rates ist am 18. Oktober als Sondertermin zum Thema Gottesdienstordnung.